

12. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

zu der am Sonntag, den 5. August 1956 in der Gemeindekanzlei in Silbertal unter dem Vorsitze des Bürgermeisters abgehaltenen Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: der Bürgermeister und 9 Gemeindevertreter.

Gemeinderat Alois Bargehr und Gemeinderat Max Berthold waren begründet entschuldigt.

Schriftführer: Saler Ulrich.

Tagesordnung.

1. Mitteilungen
2. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung desselben.
3. Schwarzes Kreuz, Ansuchen um einen Beitrag
4. Schule Kristberg und Tal: Anschaffung von neuen Schulwandtafeln
5. Kinderdorf Vorarlberg: Ansuchen um einen Beitrag
6. Aufarbeitung und Transport des Gemeindeholzes
7. Allfälliges.

Beschlußfassung.

1. Der Bürgermeister berichtet, daß die Litz wieder beim Frauenlobtobel mittels Bagger ins alte Litzbett geleitet wird.
2. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde durch Gemeindevertreter Saler Ulrich verlesen und wurde dann einstimmig genehmigt.
3. Dem schwarzen Kreuz wird ein Beitrag von S. 50.- gewährt.
4. Die Anschaffung der Schulwandtafeln für Tal und Kristberg wurden beschlossen und die Lieferung dem Herrn Alf. Branner – Rankweil übertragen.

5. Dem Kinderdorf Vorarlberg wird ein Beitrag S. 50. Gewährt.

6. Die Aufarbeitung und der Transport des Gemeindeholzes wird ausgeschrieben und im Offertwege vergeben. Der Übernehmer muß das Holz bis 1.11.56 an die Straße geliefert haben.

7. Allfälliges:

1. Dem Ansuchen des Herrn Franz Bitschnau, Säger Innertal, wird die Bauabstandsnachsicht für die neu zu errichtende Säge bis auf 0 m bei der Grundparzelle 1013/2 stattgegeben.

2. Wird vertagt.

3. Wird vertraulich behandelt.

4. Die Durchführung der Dorfbeleuchtung wird bewilligt. Die Anschaffung wird nach dem Projekt der Montafonerbahn A.G. Betriebsleitung E-Werk Schruns vom 30.7.56 durchgeführt.

5. Die neuangeschafften Geräte: 20 Schaufeln, 10 Bickel von der Firma Schmidts-Erben im Bludenz werden im Feuerwehrgerätehaus aufbewahrt.

Schluß der Sitzung: 15 Uhr.

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen 2 Wochen nach Verlautbarung beim Gemeindeamte einzubringen wäre.

Tag der Verlautbarung: 11. August 1956

Der Bürgermeister

H. Brugger